

Kleine Anfrage
des Abgeordneten Senfft und der Fraktion DIE GRÜNEN

Chemieunfälle auf dem Rangierbahnhof von Weil am Rhein

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Unfälle mit gefährlichen Stoffen ereigneten sich
 - a) am 24. Februar 1986,
 - b) am 11. März 1986auf dem Rangierbahnhof von Weil am Rhein?
2. Wie konnte es zum Austreten der gefährlichen Stoffe kommen?
3. Welche Gefährdungen für die Bevölkerung sind aufgetreten?
4. Warum haben die zuständigen Dienststellen der Deutschen Bundesbahn eine unverzügliche Benachrichtigung der Gemeinde, des Landratsamtes als Katastrophenschutzbehörde sowie der Polizei unterlassen?
5. Welche Maßnahmen will die Deutsche Bundesbahn ergreifen, um die mangelhafte Koordinierung mit zuständigen Behörden in Zukunft zu verbessern und dadurch effektivere Katastrophenschutzmaßnahmen beim Transport gefährlicher Güter zu erreichen?
6. In welchem Ausmaß ist der Rangierbahnhof Weil in besonderem Maße vom Transport gefährlicher Güter auf der Schiene betroffen? Welche Gefahrgüter werden in welchen Mengen über diesen Bahnhof transportiert?
7. Inwieweit ist die Deutsche Bundesbahn jeweils über den Inhalt von Waggons mit Gefahrgütern informiert?
8. a) Welche Maßnahmen im Vollzuge der novellierten Gefahrgutverordnung Eisenbahn hat die Deutsche Bundesbahn bisher unternommen, um bisherige Maßnahmen beim Transport gefährlicher Güter zu verschärfen, und welche sind beabsichtigt?
b) Welche Verbesserungen der Situation im Weiler Raum sind beabsichtigt?

Bonn, den 17. April 1986

Senfft
Borgmann, Hönes, Volmer und Fraktion

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67

Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51

ISSN 0722-8333